

Jahrbuch Ethik in der Klinik 2024
„Moralische und ethische Kompetenzen in der Medizin“
Hinweise für Autor:innen

1. Allgemeine Angaben

Das Jahrbuch Ethik in der Klinik veröffentlicht Originalartikel, Essays, Fallstudien, Diskussionsbeiträge, Rezensionen und Quellentexte. Alle Aufsätze werden begutachtet, Originalbeiträge einem Peer Review-Verfahren unterzogen.

Manuskripte können bei der Redaktion des *Jahrbuch Ethik in der Klinik* eingereicht werden. Bitte senden Sie Ihre Dateien an:

Professur für Ethik in der Medizin
Redaktion Jahrbuch Ethik in der Klinik (JEK)
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Schillerstraße 25, 91054 Erlangen
E-Mail: andreas.frewer@fau.de

Manuskripte können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Die Texte sollen bis zum 1. Februar 2024 eingereicht werden.

2. Gestaltung der Manuskripte

- Originalbeiträge sollten nicht mehr als 40.000 Zeichen umfassen. Bei Rezensionen sollte der Umfang 12.000 Zeichen, bei Essays und Forumsbeiträgen 20.000 Zeichen nicht überschreiten. Alle Angaben schließen Leerzeichen ein.
- Die erste Seite sollte die folgenden Elemente enthalten: 1. Namen aller Autor:innen, 2. kurzer, klarer Haupttitel und Untertitel der Arbeit in deutscher und englischer Sprache (bitte unbedingt angeben!), 3. eine detaillierte Korrespondenzadresse einschließlich E-Mail sowie die Adressen aller Mitautor:innen.
- Hinweise auf Förderungen, Danksagungen und mögliche Interessenkonflikte sind an das Ende der Arbeit vor die Literaturangaben zu stellen.
- Die sprachlich einwandfreie Gestaltung der Arbeit unterliegt der Verantwortung der Autor:innen. Bitte achten Sie auf eine gendergerechte Sprache.

- Im Manuskript sollten nach Möglichkeit Gliederungen auf zwei Ebenen beschränkt und wie folgt durchnummeriert werden: 1., 1.1., 1.2., 2. usw.
- Das Manuskript sollte in möglichst einfacher Formatierung als Word-Datei eingereicht werden. Weder Formatvorlagen noch spezifische Formatierungen sollten verwendet werden. Es genügt, Hauptüberschriften und Zwischenüberschriften fett hervorzuheben. Hervorhebungen im Text können *kursiv* erfolgen.

3. Literaturangaben

- Das Literaturverzeichnis sollte in der Regel nicht mehr als 30 Nachweise umfassen. Cave: Es werden nur die im Text zitierten Arbeiten aufgeführt.
- Die Angaben sind nach dem ersten Autor:innennamen alphabetisch und chronologisch (2005), (2006) ... anzuordnen. Bitte auf Vollständigkeit achten!
- In den Fußnoten erfolgen die Literaturnachweise mit Kurzangaben – z.B. „Siehe Frewer/Fahr (2007)“ oder bei der Nennung von Seitenzahlen „Vgl. Meyers (2008), S. 45“. Bitte keine Seitenangaben mit „f.“ oder „ff.“!
- Die ausführlichen Literaturnachweise erfolgen im Literaturverzeichnis, das mit „Literatur“ zu überschreiben ist.
- Zeitschriftenbeiträge, Sammelwerke und Monografien werden in der folgenden Weise zitiert:

Zeitschriftenbeitrag

Kettner, M. (2005): Ethik-Komitees. Ihre Organisationsformen und ihr moralischer Anspruch. In: *Erwägen – Wissen – Ethik* 16, 1 (2005), S. 3-16.

Artikel aus Sammelbänden

Marckmann, G. (2007): Einführung eines klinischen Ethik-Komitees (KEK). In: *Napiwotzky/Student* (2007), S. 134-147.

Der ausführliche Nachweis des Sammelbandes erfolgt als eigenständiger Eintrag in das Literaturverzeichnis. Die obige Angabe ist also an entsprechender Stelle zu ergänzen mit:

Napiwotzky, A./Student, J.-C. (Hrsg.) (2007): *Was braucht der Mensch am Lebensende? Ethisches Handeln und medizinische Machbarkeit*. Stuttgart.

Monografie

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): *Principles of Biomedical Ethics*. 8. Auflage. New York, Oxford.

4. Jahrbuch Ethik in der Klinik 17 (2024) – Call for Papers „Moralische und ethische Kompetenzen in der Medizin“

Das JEK 2024 beschäftigt sich – auch anlässlich der Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin 2023 in Halle/S. – mit dem Themenfeld „Moralische und ethische Kompetenzen in der Medizin“. Zur Publikation können innovative Beiträge eingereicht werden, die folgende ethische Fragen in Klinik und Gesundheitswesen bearbeiten:

- Klinische Praxisfelder ethischer und moralischer Kompetenzen
- Kompetenzprofile in Medizin, Pflege und Gesundheitswesen
- Moral- und Ethik-Kompetenzen in Klinischen Ethikkomitees
- Praktische Kompetenzen in der Klinischen Ethikberatung
- Kompetenzen für die Arbeit in Ethikkommissionen zur Forschung
- Künstliche Intelligenz statt natürlicher Kompetenz in der Medizin?
- Modelle für die Beschreibung und Analyse von (Fach-)Kompetenz
- Theorie und Praxis: Unterschiede in Moral- und Ethik-Kompetenzen
- Gesundheitskompetenzen von Kranken in der Praxis: Health Literacy
- Methodenkompetenz in der Ethiklehre von Medizin- und Pflegestudien
- Menschenrechte und ethische Kompetenzen: Symmetrien und Differenz
- Kompetenzen als neue Tugenden? Weltliche und religiöse Modelle

Spezielles Fallforum: *Medizin- und pflegeethische Kompetenzen in der Ethikberatung*

Allgemeiner Hinweis: *Wenn Sie ein thematisch relevantes, neues Fachbuch (2022-2024) rezensieren wollen, ist dies sehr willkommen – bitte kontaktieren Sie die Herausgeber:innen.*

Bitte geben Sie am Ende des Beitrags an, ob für Sie in Bezug auf das bearbeitete Themenfeld Interessenkonflikte – etwa durch Förderorganisationen oder Nebentätigkeiten – bestehen (Beispiel: „Interessenkonflikte: Keine“/Sponsoring der zugrundeliegenden Forschung durch eine Pharmafirma, Patente o.ä.).

Es wird Interessent:innen, die gerne ein Manuskript einreichen möchten, sehr empfohlen, sich bei Fragen und zur Zeitplanung vor der Einreichung mit den Herausgebern des *Jahrbuch Ethik in der Klinik* direkt in Verbindung zu setzen. Weitere Informationen auch im Internet über: <https://www.igem-ethik.med.fau.de/ethik/buechertisch/wissenschaftliche-fachbuchreihen/ethik-in-der-klinik/>